Worum geht es?

Das gemeinsame Vorlesen von Bilderbüchern macht Freude und ist ein wichtiger Baustein, um Kinder beim Erwerb von Sprache(n) zu unterstützen. ReaDi

- entwickelt Bilderbücher in Deutscher Gebärdensprache und verschiedenen Lautsprachen und
- gibt Familien, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften Hilfen und Anregungen, um tauben, schwerhörigen und hörenden Kindern mit viel Spaß vorzulesen und sie dabei in ihrem Spracherwerb zu fördern – im Familienalltag, in der Frühförderung, im Kindergarten oder in der Schule.

Dabei wird besonders die Mehrsprachigkeit von Kindern berücksichtigt, die in Deutschland geboren oder zugewandert sind.

Projektleitung

Prof.in Dr. Claudia Becker
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof.in Dr. Laura Avemarie
Ludwig-Maximilians-Universität München

Christian Müller
Ludwig-Maximilians-Universität München

Kontakt

readi@edu.lmu.de

projekt-readi.de

Reading **Di**gital: Inklusive Sprachbildung mit mehrsprachigen digitalen Bilderbüchern in Laut- und Gebärdensprachen

Hinweis

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JM2205B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Publizierenden.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

RAHMENPROGRAMM EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

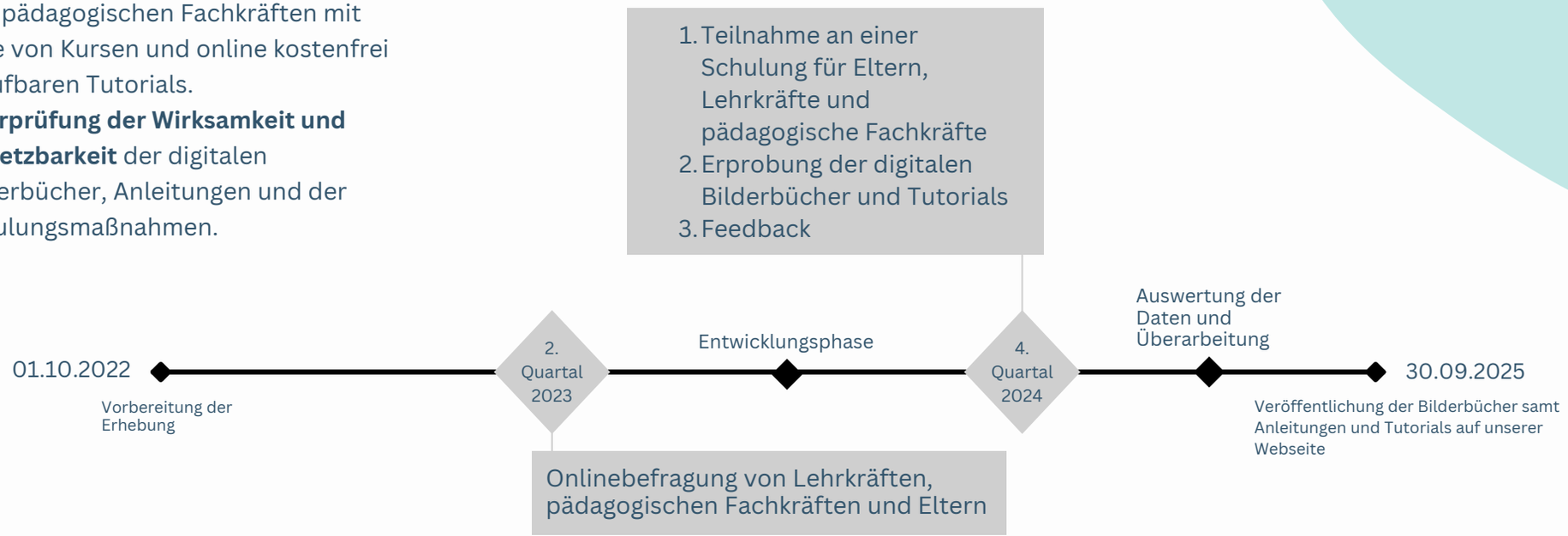
Ziele des Projekts

ReaDi verfolgt vier Ziele:

1. **Erstellung von digitalen Bilderbüchern** in mehreren Sprachen, die den Bedarfen und Wünschen von tauben, schwerhörigen und hörenden Kindern, Eltern, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften entsprechen.
2. **Entwicklung von Anleitungen zur Förderung von Deutscher Gebärdensprache und Deutsch** beim Vorlesen dieser Bilderbücher.
3. **Schulung** von Familien, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften mit Hilfe von Kursen und online kostenfrei abrufbaren Tutorials.
4. **Überprüfung der Wirksamkeit und Einsetzbarkeit** der digitalen Bilderbücher, Anleitungen und der Schulungsmaßnahmen.

Vorgehensweise

Schritt 1: Wir befragen Eltern, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte mit einer Onlinebefragung.
Schritt 2: Wir entwickeln die Bilderbücher und die Schulungen.
Schritt 3: Wir schulen Familien, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.
Schritt 4: Wir testen die Bilderbücher im Familienalltag und an verschiedenen Lernorten.

Interesse geweckt?

Wir kooperieren mit Eltern, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, um ihre Bedarfe und Wünsche zu berücksichtigen. Sie können uns unterstützen, indem Sie an der Online-Befragung teilnehmen, unsere Schulungen und Materialien erproben und uns ein Feedback geben. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne unverbindlich bei dem Projektteam. Wir werden Sie dann gerne umgehend informieren.